



FEUERWEHR

Landkreis Tirschenreuth

Aus dem Inhalt:

Ehrungen - Personalien - Termine

Statistiken

Einsätze - Ausbildungen

Neue Fahrzeuge - Neue Geräte

Jugendfeuerwehr

23. Jahressausgabe 2014



BRÄNDE
LÖSCHEN.

MENSCHEN
RETTEN.



TECHNISCHE
HILFE LEISTEN.

JEDERZEIT.
BAYERNWEIT.

EHRENSACHE!

MACH MIT!

Die Freiwilligen Feuerwehren
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit



www.ich-will-zur-feuerwehr.de

www.kfv-tirschenreuth.de





TREMA

Verfahrenstechnik GmbH

Ihr Spezialist für saubere Luft

Sie „löschen“ ... wir „reinigen“ ... und zwar ... Ihre Rauchgase aus Realbrandhallen



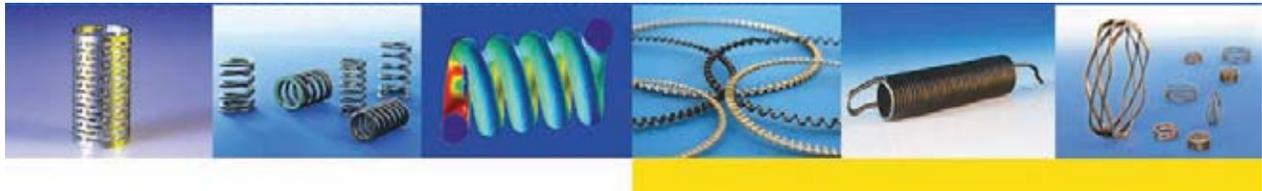
Realbrandhalle mit Rauchgasreinigung, D-Magdeburg



„Feuer-Atelier“ mit Rauchgasreinigung, CH-Zürich

Wollen Sie mehr erfahren? Sprechen Sie uns an!

Rohrwiesen 1 · 95478 Kemnath · Tel. 096 42/70 37 04-0 · info@trema.de · www.trema.de



SCHERDEL setzt, mit weltweit 4000 Mitarbeitern an 29 Standorten, Maßstäbe bei der Metallumformung. Diese Premiumprodukte finden im Automotive Sektor aber auch in der Medizintechnik, Elektrotechnik und Hausgeräteindustrie Verwendung.

Um Menschen und Güter auch in Zukunft schnell, sicher und komfortabel, aber auch effizient und ressourcenschonend befördern zu können, ist die Entwicklung neuer Antriebssysteme mit allen dafür notwendigen Komponenten erforderlich. An dieser innovativen Herausforderung arbeitet **SCHERDEL** aktiv mit.

Produkte und Leistungen der **SCHERDEL**Gruppe

- Umformtechnik /Technische Federn
- Montage- und Fügetechnik
- Forschung und Entwicklung
- Werkzeug-/Maschinenbau
- Oberflächentechnik



SCHERDEL Waldershof GmbH & Co. KG, Ludwig-Hüttner-Str. 3, 95679 Waldershof, Tel.: 09231/603 311,
Zentrale: SCHERDEL GmbH, Scherdelstr. 2, 95615 Marktrechwitz, Tel.: 09231/603 0, info@scherdel.de, www.scherdel.de

Grüßwort des Landrates

Die jahrhundertlange segensreiche Tätigkeit unserer Feuerwehren hat Tradition. Die Feuerwehren sind sicher eine der ältesten Hilfsorganisationen überhaupt.

Eine Freiwillige Feuerwehr als Verein ist eine aus ehrenamtlich Tätigen bestehende Gruppe, die sich der Sicherheit ihrer Heimat seit hunderten von Jahren verschrieben hat. Besonders herauszustellen ist hier das ehrenamtliche Engagement unserer Aktiven ebenso wie der Verantwortlichen, die enorm viel Freizeit und Kraft für diese Aufgabe aufbringen.

Es ist durchaus nicht mehr selbstverständlich, zu jeder Tages- und Nachtzeit bereit zu sein, oftmals Kopf und Kragen zu riskieren und dafür auch persönliche Opfer zu bringen.

Und doch ist es Aufgabe und Verpflichtung von uns allen, unseren Beitrag zu leisten, um den Wehren ihren schweren Dienst zu erleichtern bzw. ihn überhaupt erst möglich zu machen. Das diesjährige Motto „Ehrensache! Mach mit!“ greift dieses Problem auf und führt uns eindrucksvoll vor Augen, dass auch die Feuerwehr Nachwuchskräfte braucht, um auch in Zukunft ihre Hilfeinsätze zuverlässig bewältigen zu können.

Es war schon immer erforderlich, dass sich Menschen bei Katastrophen, Notfällen oder alltäglichen Problemen, die alleine nicht zu bewältigen waren, in der örtlichen Gemeinschaft gegenseitig zur Seite standen. Gegenseitige Hilfe war überlebenswichtig für den Einzelnen aber auch für den Fortbestand der Gemeinschaft.



Daraus entwickelte sich eine aktive Nachbarschaftshilfe, die in die Gründung unserer aktiven Wehren mündete.

Damals wie heute sind unsere Feuerwehren unverzichtbarer Bestandteil des Gemeinwesens und unseres täglichen Lebens. Engagement in einem Ehrenamt wie bei der Freiwilligen Feuerwehr ist zu gegebenem Maße gewiss nicht einfach; die Entscheidung dazu erfordert ein sehr hohes Maß an persönlicher Einsatzbereitschaft, bringt aber auch die innerliche Befriedigung, erfolgreich im Kreise Gleichgesinnter geholfen zu haben.

Das Einsatzspektrum unserer Wehren reicht von der klassischen Brandbekämpfung über die Rettung und Bergung von Unfallopfern über Hilfen bei extremen Wetterverhältnissen bis hin zu Einsätzen im Umwelt- und Naturschutzbereich, um nur einige Schwerpunkte zu nennen. Um diesen verantwortungsvollen Dienst auch künftig im bisherigen Umfang aufrecht erhalten zu können, sind die Feuerwehren auf tatkräftige Hilfe aus ihren Reihen ebenso angewiesen wie auf Hilfe „von außen“.

Für diejenigen, die es zeitlich, beruflich und gesundheitlich einrichten können, sollte die Mitarbeit in der Feuerwehr daher Ehrensache sein. An alle anderen darf ich appellieren, bewusst mitzuhelfen, unseren Helferinnen und Helfern ihren schweren Dienst zu erleichtern. Nur dadurch wird es ihnen weiterhin möglich sein, ihr Engagement auch praktisch umzusetzen.

Für die geleistete Arbeit zugunsten der Gemeinschaft, zugunsten aller Mitbürgerinnen und Mitbürger sage ich allen Feuerwehrmitgliedern und ihren Angehörigen herzlichen Dank. Meinen Dank verbinde ich vor allem mit dem Wunsch für unfallfreie Einsätze.

Wolfgang Lippert, Landrat

Inhalt

Grüßwort des Kreisbrandrates	5	Methodenseminar für Multiplikatoren	11	Neue Geräte im Landkreis	18
Kreisbrandinspektion	6	Übungen	12	Neues Gerätehaus	21
Ehrungen · Personalien	7	Aktionswoche 2013 · Blaulichttag	13	Feuerwehren stellen sich vor	22
Personalien	8	Einsätze im Landkreis	14	Jugendfeuerwehren im Landkreis	25
Statistiken 2013 · Leistungsprüfungen	9	Kreiseinsatzzentrale in Wiesau	16		
Lehrgänge	10	Neue Fahrzeuge im Landkreis	17		

www.sibyllenbad.de

Sibyllenbad

im Oberpfälzer Wald
Heilquellenkurbetrieb

Sibyllenbad | Kur | Wellness | orientalischer BadeTempel

Kurallee 1 · 95698 Neualbenreuth · Tel 09638 933-0 · Fax 09638 933-190

KRISCH

ENERGIETECHNIK

Photovoltaikanlagen

Blockheizkraftwerke

Thermische Solaranlagen

Hauptstraße 5 | 95671 Bärnau-Schwarzenbach | Telefon: (0 96 35) 6 11 | Fax: (0 96 35) 91 37 00
 Mail: info@krisch-energietechnik.de | Internet: www.krisch-energiechnik.de

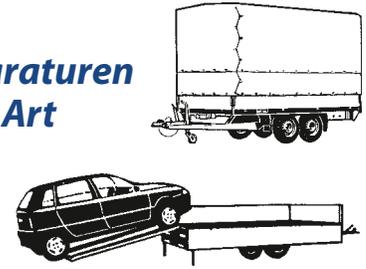


95652 Waldsassen · Klärwerkstr. 12 · Tel. (0 96 32) 17 51 · Fax 84 06 79

**Anhänger
für Privat, Hobby
und Gewerbe
von 400 kg bis 16 to**

weber-waldsassen@t-online.de

**Kfz-
Reparaturen
aller Art**



MEHR ALS NUR HOLZ.

ZIEGLER
HOLZINDUSTRIE | TIMBER INDUSTRIES

Betzenmühle 3 | D-95703 Plößberg / OPf. | Telefon: +49(0)9636 / 9209-0 | Telefax: +49 (0)9636 / 1361 | info@ziegler-holzindustrie.de | www.ziegler-holzindustrie.de

HART
KERAMIK
POROTON[®]
Ziegel- und
Keramik
Schornstein-
systeme

Ziegelwerk
Waldsassen AG
09632/848-0
www.hart-keramik.de

Friedenfels
Friedenfels-Isenfest in Qualität

**Friedenfels
Zelt- und Festeservice**

Der Partner für Ihre Feste!

- Festzelte und Garnituren
- Theken, Spülen und Toiletten
- Kühlungen und Schirme
- Zelt- und Festezubehör
- Barausstattung
- Umfangreiches Getränkesortiment
- Bereitschafts- und Notdienst
- Engagiertes und geschultes Team

Jetzt erhältlich!
Unsere Zelt- und Festeservice-Broschüre
für Ihre Veranstaltungen!

Schlossbrauerei Friedenfels GmbH
Gemmingenstr. 33 · 95688 Friedenfels
Telefon 09683 / 91-0

Grüßwort des Kreisbrandrates

Sehr verehrte Leserinnen und Leser,
liebe Kameradinnen und Kameraden,

bereits zum 23. Mal können wir Ihnen in bewährter Form unsere, inzwischen zu einer festen Einrichtung der Öffentlichkeitsarbeit des Kreisfeuerwehrverbandes Tirschenreuth gewordene, Feuerwehrbrochure überreichen.

Wieder einmal haben uns die Hochwässer in Deggendorf und Passau schonungslos vor Augen geführt, wie hilflos der Einzelne gegenüber den Naturgewalten ist. Obwohl hunderte von Kameradinnen und Kameraden zu den einzelnen Einsatzorten gerufen wurden, konnte ein großer volkswirtschaftlicher Schaden nicht abgewendet werden. Da bei diesen Einsätzen überwiegend Ölwehrtechnik und große Pumpenleistung gefragt war, der Landkreis Tirschenreuth aber mit seinem Hilfeleistungskontingent „nur Manpower“ bieten kann, kamen wir bei diesen Einsätzen nicht zum Zuge.

Trotzdem mussten unsere 4.034 ehrenamtlichen Kameradinnen und Kameraden im Verlauf des letzten Jahres wieder bei 2.246 Einsätzen im gesamten Landkreis ihr Wissen und Können bei den verschiedensten Szenarien unter Beweis stellen. Es zeigte sich wieder, dass schnelle, fachlich fundierte und professionelle Hilfe zu jeder Zeit an jedem Ort des Landkreises in Minutenschnelle erfolgen kann.

Umso weniger mein Verständnis dafür, dass sich einige Zeitgenossen offenbar einen riesen Spaß daraus machen, diese



Frauen und Männer durch böswillige Fehlalarme nachts, bei Wind und Wetter oder bei Tage, von ihren Arbeitsplätzen weg zu imaginären Einsätzen zu rufen. Nicht anders ist der Anstieg der böswilligen Fehlalarmierungen von 2012 zu 2013 um 49,3% zu erklären.

Auch aus diesem Grund möchte ich dieses Grüßwort zum Anlass nehmen, mich bei allen Aktiven der Feuerwehren des Landkreises Tirschenreuth für die gezeigte Einsatzbereitschaft zu bedanken. Danken darf ich allen Kommandanten, Stellvertre-

tern, Dienstgraden und meinen Kollegen in den Kreisbrandinspektionen für die gute Zusammenarbeit. Bedanken darf ich mich auch bei den Polizeidienststellen, der integrierten Leitstelle Nordoberpfalz und allen anderen Hilfsorganisationen im Landkreis für die reibungslose und unkomplizierte Zusammenarbeit.

Einen besonders herzlichen Dank allen Arbeitgebern, die ihre Arbeitnehmer für den Feuerwehrdienst freistellen und so ihr Wohlwollen und Verständnis gegenüber dem Feuerwehrdienst zum Ausdruck bringen.

Ebenfalls gebührt mein Dank unserem Landrat Wolfgang Lippert, allen Kreistagsmitgliedern, den Bürgermeistern mit ihren Stadt- und Gemeinderäten für die Unterstützung ihrer Feuerwehren.

Sie, verehrte Leserinnen und Leser, möchte ich bitten, bei ihren Einkäufen die Inserenten in dieser Zeitschrift zu berücksichtigen, denn nur mit deren Unterstützung war es möglich, diese Ausgabe zu erstellen. Dafür gilt den Inserenten unser Dank.

Franz Arnold
Kreisbrandrat des Lkr. Tirschenreuth

www.bkk-atu.de

**Starke Leistung, starke Prämie –
Meine Krankenkasse!**

Fühlt sich gut an: 30 EUR Prämie für alle Mitglieder.



Wir sind vor Ort, wenn Sie uns brauchen!

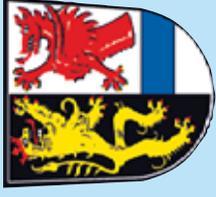
BKK A.T.U. • Bahnhofstraße 22 • 95666 Mitterteich • Telefon: 09633 40060-0

FRANZ SUMMER

**MINIBAGGERARBEITEN • WURZELSTOCKFRÄSEN • BAUMFÄLLUNGEN • WINTERDIENST
KOMMUNALARBEIT • FRÄS- U. GARTENARBEITEN • SCHRAUBEN- U. BEFESTIGUNGSSORTIMENT
WERKZEUGE • ERSATZTEILE • ARBEITEN VON A-Z**

Großbüchlberger Str. 28 • 95666 Mitterteich • Tel. 09633/571 • Fax 09633/4000310 • Mobil 0171/9915051

Kreisbrandinspektion im Landkreis Tirschenreuth



KBM Alfred Vogel
Kemnath
Florian Tirschenreuth
Land 2/1



KBM Peter Prechtl
Neusorg
Florian Tirschenreuth
Land 2/2



KBM Alois Schindler
Köglitz
Florian Tirschenreuth
Land 2/3



KBM Stefan Gleißner
Wiesau
Florian Tirschenreuth
Land 3/1



KBM Günther Fachtan
Wolfersreuth
Florian Tirschenreuth
Land 3/2



KBM Albert Fröhlich
Kleinsterz
Florian Tirschenreuth
Land 3/3



KBM Ottmar Böhm
Reuth
Florian Tirschenreuth
Land 1/2



KBM Wolfgang Fischer
Waldsassen
Florian Tirschenreuth
Land 4/1



KBM Roland Frank
Tirschenreuth
Florian Tirschenreuth
Land 4/2



KBM Willi Horn
Ploßberg
Florian Tirschenreuth
Land 4/3



Bereich West
KBI Otto Braunreuther
Kemnath
Florian Tirschenreuth Land 2



Bereich Mitte
KBI Andreas Wührl
Wiesau
Florian Tirschenreuth Land 3



Bereich Ost
KBI Lorenz Müller
Waldsassen
Florian Tirschenreuth Land 4



KBM Dr. Wolfgang Fortelny
Kreisfeuerwehrarzt
Waldsassen
Florian Tirschenreuth Land 1/7



Alexandra Müller
Frauenbeauftragte
Höfias b. Kemnath



KBM Harald Würmer
Atemschutz
Tirschenreuth
Florian Tirschenreuth Land 1/4



KBR Franz Arnold
Mitterteich
Florian Tirschenreuth
Land 1



KBM Dieter Höfer
Ausbildung und Wettbewerbe
Wiesau
Florian Tirschenreuth Land 1/5

KBM Klaus Treter
Schirmmeister
Tirschenreuth
Florian Tirschenreuth Land 1/6

Bayerische Ehrenamtskarte im Landkreis Tirschenreuth

Der Landkreis Tirschenreuth will den aktiven Feuerwehrdienstleistenden mit mehr als nur mit Worten „Danke“ sagen und tut dies mit der Einführung der Bayerischen Ehrenamtskarte.

Die Karte ist drei Jahre gültig und als Inhaber der Ehrenamtskarte gibt es Vergünstigungen bei:

- Einrichtungen des Freistaates Bayern
- Einrichtungen der privaten Wirtschaft
- Kommunalen Einrichtungen im Landkreis Tirschenreuth und weiteren rund 30 Landkreisen und kreisfreien Städten

Welche Voraussetzungen muss ein Feuerwehrdienstleistender erfüllen, um eine Ehrenamtskarte zu erhalten?

- Mindestalter: 16 Jahre
- Abgeschlossene Truppmannausbildung (Feuerwehrgrundausbildung)
- Feuerwehrdienstleistende, die das Feuerwehr-Ehrenzeichen des Freistaates Bayern für 25-jährige oder 40-jährige aktive Dienstzeit erhalten haben, erhalten eine unbegrenzt gültige goldene Ehrenamtskarte (wird seit 2013 automatisch mit den Ehrungen ausgegeben).

Weitere Informationen im Internet unter: www.ehrenamtskarte.bayern.de oder www.kreis-tir.de

KBI Andreas Wühl



Aus der Hand von Frau Regierungspräsidentin Brigitta Brunner erhielt KBI Ottmar Böhm das Steckkreuz des Bayerischen Feuerwehr-Ehrenzeichens.

Staatliche Ehrungen für 25- und 40-jährige aktive Dienstzeit

Steckkreuz des Bayerischen Feuerwehr-Ehrenkreuzes	1
25 Jahre aktive Dienstzeit	78
40 Jahre aktive Dienstzeit	49



Ehrung durch den Kreisfeuerwehrverband Tirschenreuth

Ehrenkreuz in Silber	4
Ehrenkreuz in Gold	1
Ehrennadel in Gold	1

Der langjährige Kreisbrandinspektor Hans Zetlmeisl aus Neusorg beendet mit Erreichen der Altersgrenze seinen aktiven Dienst und wurde für seine Verdienste zum Ehren-Kreisbrandinspektor ernannt.



Gummi & Kunststoffe
Arbeitsschutz

– innovative Chemieschutzanzüge –

GM GmbH Gummi & Kunststoffe – Arbeitsschutz

Georg-Maurer-Straße 4 · 81249 München
Postfach 600318 · 81203 München
Tel. +49 (0) 89/89 70 42-0 · Fax +49 (0) 89/89 70 42-40
asa@gm-gmbh.de · www.gm-gmbh.de



panzer
shopconcept









Konzepte für Shops von Morgen.

Plärrmühlweg 2 · D-92681 Erbendorf
Fon +49 (0) 9682 18 80 · info@panzer-shopconcept.de · panzer-shopconcept.com



Glasofen- und Feuerungsbau

KINLE GmbH

Am Vogelherd 3
9 5 7 0 3 Plößberg/Opf.
Tel.: +49 96 36 – 4 51
Fax: +49 96 36 – 13 24
info@Kinle-Feuerungsbau.de
www.Kinle-Feuerungsbau.de

Unsere Leistungen: Neuanlagen, Umbauten und Reparaturen von Industrieöfen; Lieferung aller nötigen Materialien und Geräte; Beratungen rund um die Anlagen; Lagerhaltung und kurzfristige Serviceleistungen auch am Wochenende.

Personalien

Zum 1. August 2013 wurde der bisherige Kreisbrandmeister Otto Braunreuther aus Kemnath zum Kreisbrandinspektor für den Bereich West bestellt. Er tritt die Nachfolge von Hans Zetmeisl an. Zum Aufgabengebiet des neuen KBI zählt u. a. die Mitarbeit bei den Kommandantenschulungen, Beratung der Gemeinden und Feuerwehren, Schiedsrichtertätigkeiten, Durchführung von Inspektionen, Teilnahme an den Übungen in der Atemschutz-Ausbildungsstätte, Einsatzleitung gem. Art. 18 Abs. 4 BayFwG im gesamten KBI-Bereich sowie die Unterstützung der Kommandanten bei der Erstellung von Einsatzplänen. Zum KBI-Bereich gehören die Gemeinden Brand, Ebnath, Immenreuth, Kastl, Kemnath, Kulmain, Neusorg und Pullenreuth.



Zum 1. August 2013 wurde Alfred Vogel aus Kemnath zum neuen Kreisbrandmeister bestellt. Er tritt damit die Nachfolge von Otto Braunreuther an. Zu den Aufgaben des neuen KBM gehören u.a. die Durchführung von Kommandantenbesprechungen, die Unterstützung der Kommandanten bei der Erstellung der Einsatzpläne und bei der Ausbildung zu Leistungsprüfungen, Einsatzleitung gem. Art. 18 Abs. 4 BayFwG im KBM-Bereich sowie die Mitarbeit bei den Kommandantenschulungen. Zum KBM-Bereich gehören die Feuerwehren Ahornberg, Fortschau-Kuchenreuth, Höflas b. Kemnath, Immenreuth, Lenau, Kemnath, Kötzersdorf, Oberwappenöst, Punreuth, Zinst und WF Siemens Kemnath.



Für den leider verstorbenen KBM Hofmann übernahm der bisherige KBM für Atemschutz, Roland Frank, den KBM-Bereich für die Gemeinden Mähring und Tirschenreuth. Zum KBM-Bereich gehören die Feuerwehren Dippersreuth, Griesbach, Großkonreuth, Lengenfeld bei TIR, Mähring, Matzersreuth, Pilmersreuth a.W., Poppenreuth bei TIR, Redenbach, Rosall, Tirschenreuth und Wondreb. Zu den Aufgaben gehören u.a. die Durchführung der Kommandantenbesprechungen, die Unterstützung der Kommandanten bei der Erstellung der Einsatzpläne und bei der Ausbildung zu Leistungsprüfungen, Schiedsrichtertätigkeit, Teilnahme an den Inspektionen bei den Feuerwehren sowie die Einsatzleitung im KBM-Bereich gem. Art. 18 Abs. 4 BayFwG.



Neuer KBM für Atemschutz wurde Harald Würner von der FF Tirschenreuth. Er ist der Nachfolger von KBM Roland Frank, der zum örtlich zuständigen KBM berufen wurde.



Alexandra Müller von der FF Höflas b. Kemnath ist die neue Frauenbeauftragte des KfV Tirschenreuth. Sie tritt die Nachfolge von Maria Philipp an, die ihren aktiven Dienst beendete. Alexandra Müller ist Atemschutzgeräteträgerin, hat den Maschinistenlehrgang erfolgreich abgeschlossen und den Gruppenführerlehrgang an der SFS Regensburg absolviert. Neben der FF Höflas ist sie auch bei der WF Siemens Kemnath und der FF Kemnath aktiv tätig.



KBM Dieter Höfer feierte seinen 50. Geburtstag.



Kreisfeuerwehrarzt KBM Dr. Wolfgang Fortelny feierte seinen 60. Geburtstag.

Neuer Kreisjugendwart wurde KBM Achim Graßold von der FF Konnersreuth.





Zinn-Kraus
GmbH & Co. KG

Wertvolle Geschenke für jeden Anlaß – zu günstigen Preisen ab Werk!

Mo – Mi 8.00 – 12.00
Do – Fr 8.00 – 12.00
13.00 – 16.30

Mitterweg 11 (Gewerbegebiet)
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631/2749, Fax 6498
E-Mail: zinnkraus@aol.com

Termine 2014	
10. Mai – 11. Mai	115 Jahre FF Pleußen
23. Mai – 25. Mai	125 Jahre FF Punreuth
30. Mai – 1. Juni	140 Jahre FF Pullenreuth
13. Juni – 15. Juni	Segnung LF20 FF Kastl
19. Juni – 23. Juni	150 Jahre FF Erbdorf
19. u. 21. – 23. Juni	110 Jahre FF Pfaffenreuth mit Gerätehauseinweihung

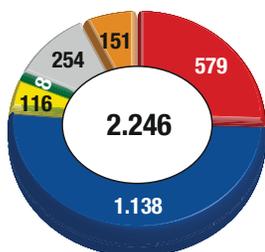
EHRENSACHE!
MACH MIT!

Wir gedenken in Dankbarkeit und Ehrfurcht aller unserer verstorbenen Kameradinnen und Kameraden



Statistiken 2013 · Leistungsprüfungen

Einsätze Übungen



Brände	THL	Sicherheitswachen
Rettungsdienst	Sonstige Tätigkeiten	Einsatzübungen

Einsätze/Übungen

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
150	144	168	136	210	293
Juli	August	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.
248	253	169	166	175	134

Gesamt: 2.246

Feuerwehrdienstleistende im Landkreis Tirschenreuth

Aktive Feuerwehrdienstleistende

Gesamt 4.034
davon weiblich **411**
davon männlich **3.623**

Anzahl G 26 Träger 580

Feuerwehren im Lkr. 105
davon freiwillige Feuerwehren 102

FF-Jugendgruppen 77

FF-Anwärter 769
davon weiblich 232
davon männlich 537

Leistungsprüfungen 2013

	Anzahl Teilnehmer
Jugendleistungsprüfung	99
Löschaufbau gesamt	313
Stufe 1	90
Stufe 2	57
Stufe 3	49
Stufe 4	47
Stufe 5	41
Stufe 6	29
Techn. Hilfeleistung gesamt	32
Stufe 1	13
Stufe 2	5
Stufe 3	3
Stufe 4	4
Stufe 5	3
Stufe 6	4
Anzahl der Teilnehmer	444
Anzahl der Abnahmen	66
Abzeichen KFV Tirschenreuth	
Stufe 1	27
Stufe 2	18
Stufe 3	16

Wissenstest 2013

	Anzahl der Teilnehmer	Anzahl der Feuerwehren
Verhalten bei Notfällen		
Bezirk West	116	21
Bezirk Mitte	128	25
Bezirk Ost	169	21
Gesamt	413	67

6. Oberpfalz-Cup

Die Freiwillige Feuerwehr Pleußen lädt am 10. Mai 2014 zum 6. Oberpfalz-Cup mit bayerischem Landespokal-Wettbewerb ein.

Teilnehmer werden aus Bayern, Hessen, Sachsen, Baden-Württemberg und sogar aus den angrenzenden Nachbarländern Tschechien und Österreich erwartet.

Die teilnehmenden Wettkampfgruppen müssen zwei Disziplinen bestreiten.

Der erste Teil besteht aus einem Löschangriff mit zwei Strahlrohren in trockener Form von ca. 50 Meter Länge. Der zweite Teil umfasst einen Staffellauf über acht Stationen mit einer Gesamtlänge von 400 Metern.

Eingeladen zur Teilnahme am Oberpfalz-Cup sind alle Freiwilligen Feuerwehren. Alle erforderlichen Informationen und Unterlagen können auf der Homepage www.fw-pleussen.de abgerufen werden.

Leistungswettbewerb

Die FF Neualbenreuth nahm am Leistungswettbewerb der tschechischen Feuerwehren teil und erreichte den 3. Platz.



Farbe und Design sind Sache der FW, die Qualität ist wie schon seit 30 Jahren unsere Angelegenheit.

Ein beruhigendes Gefühl zu wissen, daß HF für Qualität und noch wichtiger die Sicherheit der Einsatzkraft verantwortlich ist.

Für die FW heißt das: hochwertige Markenqualität direkt vom Hersteller. Ohne Risiko, mit Garantie, mit Reparaturservice und einem Ansprechpartner, der seit 35 Jahren Feuerwehr-Einsatzkleidung produziert.

HF Sicherheitskleidung

85088 Vohburg, Neumühlstr. 12-14, e-mail: info@hf-sicherheitskleidung.de

Ihr Händler: Ludwig Feuerschutz GmbH - Esbachgraben 3 - 95463 Bindlach - Tel. 09208-580300 - Fax 580390 - e-mail: ludwig-feuerschutz@t-online.de



Motorsägenführer-Lehrgang

Mit einem neuen Lehrgang werden Feuerwehrmitglieder auf Einsätze mit Motorsägen vorbereitet. Im Rahmen der ersten „Schulung für Motorsägenführer“ im Kreisbrandmeisterbezirk Peter Prechtl, machten sich im Gerätehaus der Lochauer Brandschützer an drei Abenden und einem Nachmittag sieben Teilnehmer der Feuerwehren aus Fuhrmannsreuth, Lochau und Schwarzenreuth mit dem fachgerechten Umgang mit der Motorsäge vertraut.

Im Schulungsraum erläuterte Kreisbrandmeister Peter Prechtl den Feuerwehrmitgliedern am ersten Unterrichtsabend die Unfallverhütungsvorschriften. Weiter ging er auf die persönliche Schutzausrüstung eines jeden Motorsägennutzers ein. Dazu zählte er Schutzhelm, schnittfeste Hose, Schutzhandschuhe und -stiefel. Zur Unterweisung gehörten ebenso die Grundsätze der Ersten Hilfe wie die Technik der Motorsäge und deren Sicherheitseinrichtungen. In der nächsten Übungseinheit in der Fahrzeughalle des Gerätehauses behandelte der Kreisbrandmeister im praktischen Teil die Inbetriebnahme und Wartung der Motorsäge, das Schärfen der Kette, Kettenwechsel und Reinigung sowie Starttechniken. Weiter streifte er das sichere Tragen und Betanken der Maschinen.

Am letzten Lehrgangstag stand die praktische Anwendung des Erlernten im Wald auf dem Programm. Revierleiter Wolfgang Schödel von den bayerischen Staatsforsten hatte dazu ein Waldstück zum Üben zur Verfügung gestellt. Dabei ging es um die Beurteilung des Baumes, der Wahl des sicheren Standes und Schnitttechniken. Abwägen mussten die Kursteilnehmer auch die Spannungen im Holz und die anzuwendende Schnitttechnik bei unter Spannung stehenden Bäumen.

Atemschutzgeräteträger-Lehrgang

Der 50. Lehrgang für Atemschutzgeräteträger wurde zum Anlass genommen, um die aktuellen Ausbilder vorzustellen und mit einer Urkunde Dank und Anerkennung auszusprechen. Auch einer der Gründer des Atemschutzlehrgangs, Ehren-KBM Helmut Schmidt, kam zum Lehrgangsabschluss. Herzlichen Dank an alle Mitwirkenden für diese langjährige, hochwertige und enorm wichtige Ausbildung.



Motorsägenführer-Lehrgang.



Atemschutzgeräteträger-Lehrgang.

Lehrgänge 2013	Anzahl der Lehrgänge	Anzahl der Teilnehmer
Atemschutz	2	36
CSA	1	8
Maschinist	2	43
Truppführer	3	52
Truppmann	3	50
Sprechfunker	3	46
Einsatznachbearbeitung	2	14
Motorsägenführer	2	24
Gesamt	18	273
73 Teilnehmer an Lehrgängen der Staatlichen Feuerweherschulen Geretsried, Regensburg und Würzburg		



Wir bedanken uns bei den Inserenten in unserem Heft, die wesentlich zur Herstellung dieser Informationsbroschüre beigetragen haben.

Bitte berücksichtigen Sie diese Firmen bei Ihren Einkäufen und geschäftlichen Abwicklungen.

**Kreisfeuerwehrverband
Tirschenreuth**

Methodenseminar für Multiplikatoren

Teilnahme am Methodenseminar für Multiplikatoren des deutsch-polnischen Jugendaustauschs in Oswiecim/Auschwitz.

Vom 10.12. – 14.12.2013 durfte Kommandant Franz Bauernfeind von der Feuerwehr Mitterteich mit seinen polnischen Vertretern der Feuerwehr Ledziny an diesen Seminar in Oswiecim teilnehmen.

Veranstalter war das deutsch-polnische Jugendwerk (DPJW) in Potsdam, Referat außerschulischer Jugendaustausch.

Dieses Seminar wurde von der DPJW organisiert und sollte polnische wie deutsche Jugendliche auf Gedenkstättenbesuche wie Auschwitz, Buchenwald, Flossenbürg usw. vorbereiten.

Veranstaltungsort war die Internationale Jugendbegegnungsstätte in Oswiecim. Von Vormittag 9.00 Uhr bis jeden Abend nicht vor 21.00 Uhr wurden die Teilnehmer mit verschiedenen Themen auf Gedenkstättenbesuche von Jugendlichen vorbereitet.

Themen waren:

- Rolle und Einfluss des Schulunterrichtes und der Familie auf Jugendliche
- Historisch-politische Bildung im Rahmen deutsch-polnischer Jugendprojekte
- Besuch von Auschwitz als Prozess-Vorbereitung, Durchführung und Auswertung als Projektelemente
- Konfrontation mit Tod und Leiden – Umgang mit Emotionen der Teilnehmenden
- Historisch-politische Bildung an Gedenkorten in Deutschland und Polen
- Bildung in Gedenkstätten „morgen und übermorgen“

- Die Vergangenheit hilft die Gegenwart zu verstehen – politische Bildung
- Bildungsmaterialien und bewährte Methodenpraxis
- Führung durch die Gedenkstätte Auschwitz und Birkenau
- Analyse und Bearbeitung des Films „Am Ende kommen Touristen“ von Robert Thalheim

Da sowohl deutsche wie auch polnische Teilnehmer eingeladen waren, wurde die ganze Veranstaltung von zwei Dolmetschern simultan übersetzt.

Referenten waren:

Dr. Alicja Bartus, Dr. Ewa Fiuk, Elzbieta Pasternak, Manfred Mack und Pfarrer Manfred Deselers aus Oswiecim sowie Vertreter der Gedenkstätten Auschwitz, Majdanek, Buchenwald und aus dem „Haus der Wannsee-Konferenz“.

Die Feuerwehr Mitterteich steckt bereits in den Vorbereitungen für das nächste Jugendzeltlager im Juli 2014 in Ledziny/Polen.

Für den Besuch von Auschwitz und Birkenau werden wir die Jugendbegegnungsstätte in Oswiecim auch nutzen, um eine gezielte Vorbereitung und Nachbearbeitung zu ermöglichen.

Eines wurde uns allen in diesen Tagen mitgegeben: Es bedarf noch vieler Aufarbeitung in der deutsch-polnischen Geschichte! Dieses ist uns nach einem Besuch im größten Arbeits- und Vernichtungslager der Geschichte so richtig bewusst geworden! Unsere Jugend sollte hier weit mehr Bildung bekommen als bisher, um die Vorurteile der deutsch-polnischen Geschichte verstehen zu können!



Aber diese Tage haben mir gezeigt, dass dieses noch ein langer Weg sein wird! Aber wir arbeiten daran.

Alle Teilnehmer mussten aber leider auch feststellen: „Es wird Fragen geben, auf die wir keine Antwort geben können!“

Franz Bauernfeind

www.kfv-tirschenreuth.de



Ziegler
Erdenwerk

Substrate · Rinde · Torf
Holzpellets · Holzbriketts

Gregor Ziegler GmbH
Tel. 09636/9202-0
Fax 09636/920240

Stein 33 95703 Plößberg
info@ziegler-erden.de
www.ziegler-erden.de
www.thermospan.de



regema
regenerierung malzer

regenerierungen
sandstrahlen
rostschutz & lackierungen
restaurierungen
tauchbadverzinken
farben- und lackhandel
fahrhilfsanlagen



09632 92 32 82
0151 2345 03 44
rege-ma@gmx.de
rege-ma.de

inhaber
jürgen malzer
silberhüttenweg 10
95692 konnersreuth

Gefahrgutübung in der Eishalle Mitterteich

Zu einer Großübung mit Gefahrgut, wurden die Feuerwehren Mitterteich, Waldsassen, Tirschenreuth, Wiesau, die Werkfeuerwehr Schott AG Mitterteich und die UG-ÖEL aus Wiesau mit ihrem Einsatzleitfahrzeugen an die Eishalle nach Mitterteich alarmiert. Übungsannahme war an diesem Freitagnachmittag, dass im Technikraum der Eishalle eine unbekannte Menge Ammoniak ausgetreten sei und eine bewusstlose Person gerettet werden musste.

Die alarmierten Feuerwehren wurden beim Eintreffen an der Einsatzstelle durch den Kdt der FF Mitterteich Franz Bauernfeind und dem Leiter der Unterstützungsgruppe Gefahrgut, Fritz Leicht aus Kemnath in ihre Aufgaben eingewiesen und Abschnitte gebildet. Als erstes musste die bewusstlose Person aus dem Inneren des Technikraumes gerettet und später die Absperrventile am Ammoniaktank geschlossen werden. Dazu rüsteten sich die eingesetzten Feuerwehrlaute zum Eigenschutz mit Chemikalienschutzanzügen aus. Zwischenzeitlich wurde ein Dekontaminationsplatz aufgebaut und in Betrieb genommen. Die gerettete Person wurde am Dekontaminationsplatz dekontaminiert und anschließend dem Rettungsdienst zur weiteren Behandlung übergeben.

Die Einsatzleitung als auch die anwesenden KBI Andreas Wühl und Lorenz Müller lobten die gute Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Wehren sowie das schnelle, ruhige und besonnene Arbeiten an der Einsatzstelle, ohne große Hektik.

Großübung am Eger-Stausee

Die BF Eger organisierte eine Großübung. Angenommen wurde der Zusammenstoß eines Linienbusses mit einem PKW und einem Gefahrguttransporter. Der Bus mit 45 Insassen war dabei im Straßengraben gelandet und der PKW auf dem Dach liegen geblieben. Im PKW waren vier Personen eingeklemmt. Alarmiert wurden die BF Eger mit den dazugehörigen Wa-



Gefahrgutübung in der Eishalle Mitterteich.



Großübung am Eger-Stausee.



chen und der tschechische Rettungsdienst sowie die FF Waldsassen für die Personenrettung und die FF Marktredwitz für den Gefahrguteinsatz.

Die ersten Kräfte der BF Eger wurden mit der Personenrettung aus dem PKW beauftragt. Die weiter eintreffenden Kräfte sowie die FF Waldsassen wurden bei der Öffnung des Linienbusses und der Rettung der darin befindlichen 45 verletzten Personen eingesetzt. Die authentisch geschminkten „Verletzten“ brachten mit gekonnter Gestik und Akustik der Übung eine gewisse Dynamik bei.

Die Einsatzkräfte hatten alle Hände voll zu tun, um die große Menge der Personen zu retten und zu betreuen. Nach der Erstversorgung wurden sie vom Rettungsdienst in die Krankenhäuser transportiert.

Weitere tschechische Einsatzkräfte und die FF Marktredwitz retteten mit Chemikalienschutzanzügen den Fahrer des Gefahrguttransporters, dichteten das Leck am LKW ab und leiteten das Umpumpen des Gefahrgutes ein. Am Eger-Stausee wurde durch die tschechischen Einsatzkräfte eine Ölsperre errichtet.

Die Übung war hervorragend vorbereitet und brachte auch den gewünschten Erfolg einer sehr guten Zusammenarbeit der tschechischen und deutschen Einsatzkräfte. Als Schiedsrichter fungierten aus dem Lkr. Tirschenreuth die KBI Andreas Wühl und Lorenz Müller. Dieses Szenario kann jederzeit zum Echteininsatz werden, deshalb ist es für alle Beteiligten wichtig solche Übungen abzuhalten.

KBI Lorenz Müller

<p>Werk 1 - Metallbau Tirschenreuther Str. 10-12 ☎ 09633 / 4009-0</p> <ul style="list-style-type: none"> Aluminiumfenster u. -türen Fassaden in Stahl u. Aluminium Brandschutz- u. Rauchschutzelemente 	
<p>Metallbau Forster GmbH & Co. KG - 95666 Mitterteich</p>	
<p>Forster Blechtechnik Wir schneiden gut ab - mit Ecken und Kanten!</p>	<p>Werk 2 - Blechtechnik Gottlieb-Daimler-Str. 1 ☎ 09633 / 4009-200</p> <ul style="list-style-type: none"> CNC-Kantarbeiten CNC-Laserschneiden CNC-Wasserstrahlarbeiten

Landtechnik MALZER

German **MALZER** e.K.
Landmaschinen
Inh. Karin Riedel
Rohrstaude 8 · 95666 Mitterteich
Tel. 09633/577 · Fax 09633/2037
info@malzer-landtechnik.de
www.malzer-landtechnik.de

Aktionswoche 2013

Die Eröffnung der Feuerwehr-Aktionswoche fand dieses Jahr in Bärnau statt. Kreisbrandrat Franz Arnold eröffnete den Aktionstag. Bürgermeister Alfred Stier überbrachte die Grüße der Stadt Bärnau. Am Gelände der Freiwilligen Feuerwehr Bärnau gab es verschiedene Vorführun-

gen. Sehr eindrucksvoll wurde ein Fettbrand in der eigens aufgestellten Küche dargestellt. Nach einem Löschversuch mit Wasser artete dieser zu einem heftigen Küchenbrand aus. Die Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr Bärnau löschten dann unter Atemschutz den Brand. Das

BRK stellte aktuelle Gerätschaften u.a. zur automatischen Herzdruckmassage vor. Die Polizei und weitere feuerwehrtechnische Aussteller waren ebenso vor Ort. Auch aus Tschechien war die Feuerwehr Tachov mit ihrem neuesten Tanklöschfahrzeug angerückt.



Blaulichttag

Hoch oben über der Fischhofbrücke schwebte ein knallorange gekleideter Feuerwehrmann an einem Seil und am Ufer des Stadtteiches beatmete „Lucas 2“ vom Bayerischen Roten Kreuz nimmermüde seinen künstlichen Patienten.

Es war einiges geboten beim Blaulichttag auf dem Gartenschauengelände.

Vor der Fischhofbrücke gab es zwischenzeitlich spektakuläre Wasserspiele zu bestaunen. Die Feuerwehr hatte einige Fontänen aufgebaut und nebenan war der Andrang an den Spritzwänden der Jugendfeuerwehr groß. Vielleicht war unter den Kindern ja ein angehender Feuerwehrmann, der erstmals seine Talente entdeckt hat! Mit der imposanten Drehleiter, die bis zu 30 m in den Himmel reicht, wurden immer wieder Schauübungen zur



Rettung von Verunglückten per Trage gezeigt. Direkt vor dem Fischhof waren zwei weitere Einsatzfahrzeuge geparkt. Inter-

essierte konnten sich über die Ausstattung und die Aufgaben der roten Schwergewichte informieren.

Knopffabrik Galvanotechnik Werkzeugbau



dynamisch • modisch • kreativ

Wir bilden aus

- Werkzeugmechaniker
- Industriekaufmann/-frau
- Bürokaufmann/-frau

Knopffabrik Dill KG

95671 Bärnau-Beierfeld
Tel. 0 96 35/80-0 · Fax 0 96 35/80 37
E-Mail: info@dill-buttons.com
Internet: www.dill-buttons.com

Weil Sie Ihr Zuhause lieben!



www.schmeller-waldsassen.de

SCHMELLER
WASSER WÄRME STROM

Schulstraße 10-12 · 95652 Waldsassen · Tel. 09632 / 9222-0



Öl auf Stadtweiher in Kemnath.



Verkehrsunfall auf der A93 bei Mitterteich.



Verkehrsunfall mit einem PKW und Motorrad in Wiesau.



Verkehrsunfall bei Plößberg.



EIN im Landk



Verkehrsunfall mit einem PKW auf der B22.



Verkehrsunfall mit einem LKW auf der Staatsstraße 2665 bei Kemnath.



Verkehrsunfall auf der B299 bei Hofteich.

Verkehrsunfall mit einem PKW und Holztransporter bei Falkenberg.



Brand eines Wohnhauses in Unterlind (Landkreis Bayreuth).



Verkehrsunfall in Krähenhaus auf der Kreisstraße TIR2.



PKW-Brand auf der B22.



ISÄTZE

reis Tirschenreuth



Garagenbrand in Waldsassen.



Brand in Mitterteich.



Vermisstensuche im Teichelberg bei Fuchsmühl.



Verkehrsunfall zwischen Güttern und Fuchsmühl.

Kreiseinsatzzentrale in Wiesau

Mit dem einstimmigen Beschluss des Kreisausschusses am 18.6.2012, wurden die Weichen für die Errichtung einer Kreiseinsatzzentrale im Feuerwehrgerätehaus Wiesau gestellt. Erheblich dazu beigetragen hat der Markt Wiesau, der die Räumlichkeiten im Dachgeschoß zur Verfügung gestellt hat.

Es stehen ein großer, klimatisierter Betriebs- und Funkraum sowie ein separater Serverraum zur Verfügung. Weiterhin besteht eine Telefon- und Datenverbindung zum vorhandenen Lehrsaal im Feuerwehrgerätehaus welcher ggf. als Lagezentrum genutzt werden kann, ohne den Betrieb in der KEZ zu stören. Nach ca. 1 1/2 Jahren Um- und Ausbauezeit konnten wir im Herbst 2013 in eine gut ausgestattete KEZ einziehen. Die drei Arbeitsplätze in der KEZ sind mit je einer Funkbedieneinheit für vier Funkkanäle, ISDN-Systemtelefon und PC mit zwei oder drei Monitoren ausgestattet. Für die Einsatzleiter stehen auf zwei separaten Plätzen Notebooks und schnurlose Telefone zur Verfügung. Ein sogenanntes Team Board (interaktive Leinwand) mit Beamer wurde für die Lagekartendarstellung und für Schulungszwecke installiert. Ein Aufzeichnungsgerät nimmt die laufenden Funk- und Telefongespräche für Dokumentationszwecke auf. Im Serverraum befinden sich drei Netzwerkschränke welche die komplette Funktechnik, das Datenetzwerk, die Server, PCs und Telefonanlage beinhalten. An der Rückseite des Gebäudes wurde außen ein Funkmast mit den erforderlichen Antennen montiert. Die KEZ soll als Unterstützung für die Integrierte Leitstelle Nordoberpfalz (ILS) im



Bereich des Landkreises Tirschenreuth dienen. Dies kann vor allem bei größeren Einsätzen wie Großbränden, Unwetterlagen, Sturmschäden oder Hochwasser notwendig sein.

Hierbei nimmt die ILS die Notrufe entgegen und alarmiert die benötigten Einsatzkräfte. Danach sendet die ILS die „zeitunkritischen“ Einsätze mit den alarmierten Kräften der KEZ zur weiteren Abarbeitung. Dies geschieht über eine gesicherte Onlineverbindung oder per Fax. Die Abwicklung der Einsätze erledigt die KEZ mit dem jeweils zuständigen KBI oder Einsatzleiter. Dafür wurde eine spezielle Einsatzleitsoftware beschafft, die die Dokumentation, Kommunikation und Lagekartenerstellung sowie die Zusammenarbeit mit der ILS optimieren soll. Die ILS bleibt dadurch für die weiteren Notrufe und die zeitkritischen Einsätze voll zur Verfügung.

Eine weitere Datenverbindung zur UG-ÖEL, die direkt an der Einsatzstelle vor Ort ist, wurde eingeplant und soll noch 2014 installiert werden. Dies ermöglicht die vorhandene satellitengestützte Internetverbindung im Fahrzeug der UG-ÖEL.

Personell gesehen besteht die KEZ aus den Mitgliedern der UG-ÖEL und weiteren Kameraden aus anderen Feuerwehren des Landkreises. Gerne können weitere Interessierte hier mitarbeiten.

Ganz besonders danken wir hierbei nochmals dem 1. Bürgermeister Toni Dutz für die Bereitstellung der Räume und dem Personal des Bauhofes Wiesau für die erbrachten Leistungen beim Umbau sowie dem Kreis Ausschuss des Lkr. Tirschenreuth für die Befürwortung und Finanzierung dieses wichtigen Projektes.

KBM Stefan Gleißner



EISEN-BAYREUTHER
www.ofen-boulevard.de
Kaminöfen · Rußfreie Ölöfen
Küchenherde · Pelletöfen
Bahnhofstraße 28 · 95643 Tirschenreuth
Tel. (0 96 31) 12 42 · Fax (0 96 31) 56 31



IMERYS
Tableware
Werk Schmelz
Äußerer Regensburger Str. 121 · 95643 Tirschenreuth · Tel. 0 96 31/70 62 - 0



Ludwig
FEUERSCHUTZ

- 📞 Feuerwehrausrüstungen
- 📞 Furtner Feuerwehrfahrzeuge
- 📞 Metz Drehleitern
- 📞 Rosenbauer Feuerwehrfahrzeuge
- 📞 Rosenbauer Tragkraftspritzen

Ludwig Feuerschutz GmbH
Esbachgraben 3 · 95463 Bindlach
Tel. 0 92 08/58 03 00 · Fax 0 92 08/58 03 90
e-mail: info@ludwig-feuerschutz.de · www.ludwig-feuerschutz.de

rosenbauer

Neue Fahrzeuge im Landkreis

MTW (Opel), MTW (VW) Rettungssatz, Sprungpolster der FF Tirschenreuth

Neben Fitness, Kompetenz und auch der Menschlichkeit der Aktiven im Feuerwehr-Dienst ist die technische Ausstattung wichtig für den optimalen Dienst bei Ernstfällen. Dies alles, so Bürgermeister Franz Stahl, seien wichtige Eigenschaften, die Vertrauen in die Feuerwehr schafften. Im Mai wurden vier wichtige Neuanschaffungen FF Tirschenreuth offiziell in Dienst gestellt und erhielten den kirchlichen Segen. In Dienst gestellt wurden ein neuer Rettungssatz schwer von Weber, ein neues Sprungpolster von Vetter, ein neuer MTW (Opel) und ein umgebauter MTW (VW) von der Polizei Regensburg.



MTW der FF Oberwappenöst

Der neue VW T5 Mannschaftsbus der Freiwilligen Feuerwehr Oberwappenöst wurde am 20. Juli 2013 in Dienst gestellt. Außerdem erhielt er an diesem Tag den kirchlichen Segen. Das Fahrzeug, das vorher als Schulbus gedient hatte, wurde bis auf einen kleinen Zuschuss der Gemeinde Kulmain, selbst finanziert und in Eigenregie zum Feuerwehrfahrzeug umgebaut. Er ersetzt somit den über 23 Jahre alten Vorgänger, der außer Dienst gestellt wurde.



MZF der FF Wildenreuth

Ein neues Mehrzweckfahrzeug erhielt die FF Wildenreuth. Mit der Indienstellung wurde auch der Anbau am Feuerwehrgerätehaus eingeweiht. Beide Fahrzeuge der FF Wildenreuth sind nunmehr optimal untergebracht.



Anhänger für Katastrophenschutz

Der Lkr. Tirschenreuth beschaffte einen Anhänger für den Katastrophenschutz. Neben dem Lkr. beteiligte sich auch die VKB und der KfV Tirschenreuth mit Zuschüssen an den Kosten. Stationiert ist der Anhänger im Feuerwehrgerätehaus Wiesau.



EHRENSACHE! MACH MIT!
www.ich-will-zur-feuerwehr.de

Neue Geräte im Landkreis

Defibrillatoren

Vom Lions Club erhielten die Feuerwehren Mähring und Mitterteich jeweils einen Defibrillator gespendet.

Die FF Rosall beschaffte mit eigenen Mitteln einen Defibrillator.



FF Mähring.

Wärmebildkamera

Die Gemeinde Kulmain beschaffte für die FF Kulmain eine neue Wärmebildkamera. Die „Eagle 320“ ist mit einem Kamerasensor ausgestattet, der klare Fotos unter verschiedenen Bedingungen macht. Die Beschaffung wurde durch das Sonderförderprogramm des Freistaates Bayern gefördert. Auch die anderen Feuerwehren im Gemeindebereich Kulmain können bei Bedarf auf die Wärmebildkamera zurückgreifen.



FF Kulmain.



FF Mitterteich.



FF Rosall.

Rollokasten Technologie

Rollokästen und Rollos für Neu- und Altbau aus eigener Herstellung

Rolltore Insekten- und Sonnenschutz Markisen Kundendienst

RK-TEC
Rolladentechnik GmbH

Gesteinerstraße 59 95692 Konnersreuth
Tel. 09632/20-0 Fax 09632/20-44 Mobil 0160/4442991

FLASH-OVER*

✱ IHR EINSATZ GILT LODERNDEN BRÄNDEN!
WIR STEHEN FÜR DURCHZÜNDENDE IDEEN BEIM BAUEN, RENOVIEREN, MODERNISIEREN.
WIR SIND IHRE MATERIALPROFIS.

Bauzentrum Sievert

95615 Marktredwitz
Rößlermühlstraße 4
Telefon 09231-96200
www.sievert.info

Neue Geräte im Landkreis

Mobile Rauchverschlüsse

Auch 2013 konnten von der Bayerischen Versicherungskammer gesponserte mobile Rauchverschlüsse an die Feuerwehren Brand, Fuhrmannsreuth, Kulmain und Schönhaid-Leugas übergeben werden.



FF Brand.



FF Fuhrmannsreuth.



FF Kulmain.



FF Schönhaid-Leugas.

Rettungssätze

Mit finanzieller Unterstützung aus dem Sonderförderprogramm des Freistaates Bayern erhielten die FF Neusorg und FF Ebnath neue Rettungssätze.



FF Neusorg.



FF Ebnath.

CSA-Schutzanzüge

Die FF Mitterteich, Tirschenreuth und Waldsassen kauften gemeinsam zwölf neue CSA-Schutzanzüge sowie mehrere Schutzanzüge „Form 2“. Aufgrund der Anzahl konnten die Anzüge besonders günstig erworben werden.



BRÄNDE
LÖSCHEN.

MENSCHEN
RETTEN.



JEDERZEIT.
BAYERNWEIT.

TECHNISCHE
HILFE LEISTEN.

EHRENSACHE!

MACH MIT!

Die Freiwilligen Feuerwehren
Unsere Freizeit für Ihre Sicherheit



Neues Gerätehaus

Am 24. Februar 2011, genehmigte der Stadtrat von Waldershof einstimmig den Neubau des Feuerwehrgerätehauses Helmbrechts. Für diesen Beschluss sowie für die Bereitstellung der finanziellen Mittel gilt unser Dank der Stadt Waldershof. Nach längerer Planungsphase erfolgte der Spatenstich zum Neubau des Gerätehauses am 11. Mai 2011. Grundsteinlegung war am 3. Juni 2011.

Für die kostenlose Lieferung des gesamten Bauholzes bedanken wir uns ganz herzlich bei Herrn Baron Eberhard von Gemmingen-Hornberg. Ausdrücklich zu erwähnen ist, dass wir alle Arbeiten in 2011 ausschließlich in Eigenleistung erbracht haben. Es musste keine einzige Stunde für Maurer-, Zimmerer- oder Dachdeckerarbeiten bezahlt werden. 2012 erfolgte nach und nach der Innenausbau, aber auch im Außenbereich haben wir zahlreiche Arbeiten durchgeführt. Im Juni 2013 waren noch einmal viele Helfer gefragt. Mehr als 17.000 Pflastersteine mussten zur Fertigstellung der Zufahrt und des Parkplatzes in die Hand genommen werden.

Dann war es endlich soweit – nach zwei arbeitsreichen Jahren konnten wir den Neubau des Gerätehauses abschließen.



Und das Ergebnis kann sich sehen lassen. Ohne Übertreibung – unser neues Gerätehaus hat sich zu einem Schmuckstück in Helmbrechts entwickelt. Über 4.000 Stunden haben die Feuerwehrmitglieder aus Helmbrechts, Schaf-

bruck und Stieglmühle an Eigenleistung erbracht. Eine stolze Leistung für unsere kleine Wehr. Ohne dieses vorbildliche Engagement wäre der Bau nicht möglich gewesen.

Nutzen Sie meine Erfahrung.

Versichern, vorsorgen, Vermögen bilden. Dafür bin ich als Ihr Allianz Fachmann der richtige Partner. Ich berate Sie umfassend und ausführlich. Überzeugen Sie sich selbst.



Michael Schicker
Generalvertretung der Allianz
Bayreuther Str. 1
95478 Kemnath
schicker.kemnath@allianz.de
www.allianz-schicker.de
Tel. 0 96 42.15 37
Fax 0 96 42.72 18

Allianz

KgK
Partyzeltverleih - Partyservice

Inh.: Wolfgang Kellner
Siedlung 41 - 95679 Waldershof
Tel.: 09231/71864 Fax: 09231/5078154 Mobil 0171-6168474
Zweigniederlassung: Wegenerstraße 4b - 95615 Marktredwitz
Neu Imbisswagen
Mail: ksk-zelte@t-online.de



BAUUNTERNEHMEN
HOCH- UND TIEFBAU · BAUSANIERUNG
RESTAURIERUNGEN · ZIMMEREI
GEWÖLBEBAU · INNEN- und AUSSENPUTZ
95692 Konnersreuth
Fernruf 0 96 32/85 00 · Telefax 0 96 32/45 07



Feuerwehren stellen sich vor

FF Guttenberg

Aufgrund vielseitiger Nachforschungen kann mit Sicherheit davon ausgegangen werden, dass ab dem Jahr 1880 in Guttenberg eine Feuerwehr existierte. Aus dem Mitgliederverzeichnis des Bezirksamtes Kemnath (praes. 1. Mai 1925) geht hervor, dass bereits im Jahr 1880, Martin Schraml, Michael Schraml, Franz Dumler und Wolfgang Dumler der Guttenberger Wehr beigetreten waren.

Sicher dürfte auch sein, dass bereits vorher eine Art Feuerwehr vorhanden war. Aus einem Eintrag im Inventarverzeichnis vom 24. November 1834 wird ersichtlich, dass bereits 1812 von der Gemeinde 25 Wassereimer, 1843 eine Handdruckspritze angeschafft und 1843 ein „Feuerwehrleiternhaus“ errichtet wurde.

Nach der noch erhaltenen Rechnung (vom 25. November 1889) wurde von der Firma Paul Ludwig aus Bayreuth eine neue fahrbare „Löschmaschine“ angeschafft, die bis heute noch funktioniert und gerne auch bei historischen Umzügen bewundert werden kann. Um die Maschine unterzustellen, ist 1890 ein hölzernes Spritzenhaus vom Waldecker Zimmermann Johann Lukas gebaut worden.

Sehr stolz war die Feuerwehr, als 1957 ein neuer Tragkraftspritzenanhänger mit Motorpumpe angeschafft und 1965 ein Feuerwehrhaus mit Trockenturm errichtet wurde. 1989 wurde ein gebrauchtes Feuerwehrfahrzeug, ein Ford Transit, von der FF Wolfersdorf erworben.

Die Fahnenweihe am 21. Juni 1992 war ein herausragendes Ereignis in der Vereinsgeschichte, mit der sich die Guttenberger Feuerwehr ein würdiges Wahrzeichen gegeben hat. Doch die Wehr war weiterhin auf technischen Fortschritt be-



dacht. Das alte Feuerwehrhaus wurde abgerissen und ein neues und größeres errichtet. Nach fast zweijähriger Bauzeit und einer erbrachten Eigenleistung von über 4.000 Arbeitsstunden, konnte 2006 das neue Feuerwehrhaus eingeweiht werden – ein weiterer Höhepunkt in der Vereinsgeschichte.

2011 wurde der inzwischen 37 Jahre alte Ford Transit durch einen neuen schlagkräftigen VW Crafter ersetzt. Mit der feierlichen Weihe der neuen Feuerwehrrampe „Rosenbauer Fox III“ am 6. Juli 2013, wurde die Ausrüstung der Feuerwehr auf neuesten Stand gebracht.

Die FF Guttenberg hat derzeit 22 aktive und 20 passive Mitglieder sowie eine Jugendfeuerwehr. Zu der Wehr gehören neben Guttenberg die Ortschaft Schweißeneuth und der Weiler Tiefenbach.

Die Jugendfeuerwehr Guttenberg zählt derzeit sechs Feuerwehranwärter. Diese

haben 2013 beim Jugendleistungsmarsch des Landkreises Tirschenreuth einen hervorragenden 1. Platz belegt.

2012 haben vier Jugendliche an der Truppmannausbildung in Atzmansberg mit Erfolg teilgenommen und sieben Jugendliche haben im Oktober das Jugendleistungsabzeichen in Guttenberg erfolgreich abgelegt.

Von der aktiven Gruppe haben zehn Feuerwehrmänner alle Stufen des Leistungsabzeichens abgelegt.

Zu den gesellschaftlichen Veranstaltungen zählen das Abbrennen des Johannisfeuers, das Ausrichten des Kapellenfestes Anfang Juli, der Kinder-Kennenlerntag im September, die Weihnachtsfeier, das Stärketrinken am Dreikönigstag sowie das monatliche Treffen im Feuerwehrhaus.

Die Feuerwehr pflegt einen engen Kontakt zu seinem Patenverein der FF Zwergau.



WELLPAPPEN-VERPACKUNGEN

JUST IN TIME



liebensteiner kartonagenwerk

Liebenstein 15
95703 Plößberg
Telefon 0 96 31 / 60 50
Telefax 0 96 31 / 53 38
info@liebensteiner.de

www.liebensteiner.de

FF Pechbrunn

Im Jahr 1900 gründeten sechs Bürger von Pechbrunn, die FF Pechbrunn. Leider sind aus den Jahren bis 1945 kaum brauchbare Aufzeichnungen vorhanden.

1946 wurde auf Anordnung des Landratsamtes die Feuerwehr Pechbrunn wieder ins Leben gerufen. 1950 wurde das 50-jährige Gründungsfest gefeiert und 1951 wurde die neue Fahne geweiht.

1959 erhielt die Feuerwehr ein neues LF 8. 1962 wurde mit dem Bau des jetzigen Gerätehauses begonnen; die Einweihung erfolgte 1963.

Zum 70-jährigen Gründungsfest 1970 erhielt die Feuerwehr Pechbrunn mit finanzieller Unterstützung der Gemeinde Pechbrunn ein neues Feuerwehrfahrzeug.

1998 übernahm mit Ria Fischer erstmalig eine Frau als Vorsitzende die Geschicke der Feuerwehr. Im Jahr 2000 konnte das 100-jährige Gründungsfest gefeiert werden.

Seit 2004 wird das Gerätehaus von den Aktiven ständig saniert. Das undichte



Flachdach wurde erneuert, ein Rolltor eingebaut und eine neue Heizung installiert. Die Gemeinde Pechbrunn stellte das Material zur Verfügung, die Reparaturen erfolgten ausschließlich in Eigenleistung der

Mitglieder der Feuerwehr Pechbrunn. Seit 2009 ist der ehemalige Kommandant Alois Röber als Vorsitzender der FF Pechbrunn im Amt. 2010 konnte die FF Pechbrunn das 110-jährige Bestehen feiern.

www.kfv-tirschenreuth.de

Hans Fick GmbH
Fahrschule für alle Klassen
 Fritz-Seebach-Str. 44
 95666 Mitterteich
 Tel.: 09633/771
 Mobil: 0171/2615495
 Unterrichtszeiten:
 Montag & Mittwoch jeweils um 18:30 Uhr
 Berufskraftfahrer Aus- und Weiterbildung
 Stapler-Ausbildung
 gut betreut
 nach dem Fahrerlaubnisgesetz

H.F. Reisen
 Ihr Partner für Musical-, Städte- und Urlaubsreisen
Reisen in der Royal Class
 im modernen Fernreisebus,
 damit der Urlaub schon bei
 der Anreise beginnt!
 Hans Fick GmbH
 Fritz-Seebach-Str. 44
 95666 Mitterteich
 Tel.: 09633/771
 Fax: 09633/4771
 http://www.h-f-reisen.de
 e-mail: info@h-f-reisen.de

Testen Sie den
TESTSIEGER

1. Platz
 im BGI-Report 5/2008
 „Ergonomische Untersuchung
 besonderer Büroarbeitsstühle“
 Herausgeber der Studie:
 DGUV (Deutsche Gesetzliche
 Unfallversicherung)

www.bioswing.de

HAIDER®
 BIOSWING

HAIDER BIOSWING GmbH
 95704 Pullenreuth
 Telefon 0 92 34 / 99 22 0

Impressum

Herausgeber und Verlag: 112°-Medien – Robert Linsenmeyer
 Taitinger Straße 62, 86453 Dasing
 Tel. 0 82 05/96 96 10, Fax 0 82 05/96 96 09
 info@112grad.de, www.112grad.de

Redaktion: Fachbereich Öffentlichkeitsarbeit im KfV Tirschenreuth

Verantwortlich: KBR Franz Arnold, Mitterteich

Erscheinung: Einmal jährlich

Verteilung: An alle Feuerwehren sowie durch die Feuerwehren an Arzt-, Zahnarzt- und Anwaltspraxen und Banken im Landkreis.

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck oder Auszug nur mit Genehmigung des Verlages.

Printed in Germany 2014 · 23. Ausgabe

FF Redenbach

Kommandant	Jörg Haberkorn
Stellv. Kommandant	Robert Püttner
1. Vorstand	Ludwig Schreiber
2. Vorstand	Josef Haberkorn
Kassier	Wolfram Strehl
Schriftführerin	Sandra Pongratz

Die Freiwillige Feuerwehr Redenbach befindet sich im östlichen Teil des Landkreises Tirschenreuth, etwa 7 km von der tschechischen Grenze entfernt, in der Großgemeinde Mähring.

Sie wurde 1904 gegründet. Derzeit sind 71 Mitglieder zu verzeichnen, wobei ca. die Hälfte aktive Feuerwehrmänner und -frauen sind, was für ein Dorf mit 101 Einwohnern für eine stolze Zahl spricht. Bis Ende der 80er Jahre rückte die Wehr noch mit einem TSA aus. Danach kam das erste TSF, ein Ford Transit, Baujahr 1964, der 20 Jahre treue Dienste leistete.

2012 wurde es dann doch Zeit für eine „Neuanschaffung“, welche unter anderem durch eigene Mittel und finanzielle Unterstützung der Gemeinde ermöglicht wurde. Dies ist ein TSF der Marke Mercedes, ausgestattet mit einer TS Metz 8/8.



1974 wurde das Feuerwehrhaus in Eigenleistung erbaut. Im Jahr 2005 war die erste Renovierung fällig, hier wurde zugleich ein Anbau für Schulungszwecke errichtet.

Aufgrund des fehlenden Nachwuchses wird mit der Jugendgruppe der Nachbarwehr Griesbach zusammengearbeitet.



eSka

95643 Tirschenreuth
Tel. 0 96 31/29 54

Internet:
www.eskabus.de

VEREINSFAHRTEN · AUSFLUGSFAHRTEN
individueller REISEVERKEHR
mit modernen Reisebussen



METALLBAU SCHMIDT

TEL.: 09642-915253
FAX.: 09642-915259

Schweißfachbetrieb DIN 18800 Teil 7
METALLBAU SCHMIDT e. K.
DROIACKER 5 · 95505 IMMENREUTH
www.Metallbau-Schmidt.com

Bäume

Bäume Bau

Bauunternehmen
Dippersreuth 21
95695 Mähring
Tel.: 09639 91300
www.baeuml-bau.de
info@baeuml-bau.de



Jugendleistungsmarsch.

Jugendleistungsmarsch

Am 14.9.2013 fand in Waldsassen der Jugendleistungsmarsch statt. 23 Gruppen mit 92 Teilnehmern aus den Landkreisen Tirschenreuth und Wunsiedel stellten sich dem Wettbewerb.

Dabei mussten auf zwei Streckenabschnitten von insgesamt ca. 8 km an elf Stationen verschiedene Aufgaben bewältigt werden.

Den Sieg errang die Jugendgruppe der Feuerwehr Guttenberg, gefolgt von den Feuerwehren Wiesau und Hohenthän.

Kreisentscheid

90 Jugendliche aus acht Feuerwehren nahmen am Kreisentscheid zum Bundeswettbewerb der Deutschen Jugendfeuerwehr in Erbendorf teil. Den ersten Platz belegte die Jugendfeuerwehr Tirschen-

reuth mit 1.404 Punkten, gefolgt von der Jugendfeuerwehr Thanhausen mit 1.403 Punkten.

Für Platz drei reichte es mit 1.396 Zählern für die Jugendfeuerwehr aus Löschwitz. Platz vier ging mit 1.378 Punkten an die Jugendfeuerwehr Mitterteich.

Diese vier Mannschaften qualifizierten sich für den Bezirksentscheid der Oberpfalz und vertraten den Kreisfeuerwehrverband Tirschenreuth beim Wettbewerb in Cham.



Jugendleistungsmarsch.



Kreisentscheid.





Jugendfeuerwehr Beidl/Schönficht beim 41. Landestreffen.

41. Landestreffen

Auf Einladung des Landesfeuerwehrgewerkschafts, durften die Jugendlichen der Feuerwehren Beidl/Schönficht, ins niederösterreichische Kleinwolkersdorf zum 41. Landestreffen, der österreichischen Jugendfeuerwehr fahren.

Diese Einladung erfolgt nur alle zwei Jahre und ergeht nur an eine Jugendgruppe aus Bayern.

Die Jugendgruppe trat dort mit zwei Gruppen beim österreichischen Landesbewerb an. Kleinwolkersdorf liegt 100 km südlich der österreichischen Landeshauptstadt Wien. Am Zeltlager und dem österreichischen Landesbewerb nahmen ca. 5.050 Jugendliche aus sieben Nationen teil.

Die nicht österreichischen Mannschaften wurden im Rahmen des Landesbewerbs in einer extra Gästewertung geführt. Bei der Bronzeabnahme erreichten die Beidler Platz 4 und 5. Beim silbernen Abzeichen Rang 2 und 4, was im Vergleich mit den anderen Mannschaften in der Gesamtwertung Rang 14 und 15 von 130 Mannschaften gewesen wäre.

Zur Übergabe der Abzeichen waren eigens der Bezirksjugendfeuerwehrwart der Oberpfalz und stellv. Bundesjugendleiter Heinrich Scharf nach Niederösterreich gekommen.

Die österreichischen Organisatoren sprachen den Jugendlichen ein Lob aus, in-



ILS-Besichtigung.

dem sie die Jugendfeuerwehr Beidl/Schönficht zum 42. Landestreffen einladen.

Abschließend kann man es mit den Worten von Jugendwart Markus Ziegler auf den Punkt bringen: „Die vielen Wochen Training haben sich gelohnt, diese Fahrt war einfach unglaublich, einfach der Hammer!“

Feuerwehren Beidl/Schönficht

ILS-Besichtigung

Der Ausschuss der Kreisjugendfeuerwehr Tirschenreuth besichtigte die ILS Nordoberpfalz.

Der stellv. Leiter der ILS Jürgen Meyer führte die Besucher durch die Räumlichkeiten und erklärte die vielfältigen Aufgaben der Disponenten.



Immer für Sie im Einsatz

- Einzigartige Kundennähe durch regionale Verbundenheit
- Attraktive Finanzangebote aus einer Hand
- Persönliches Engagement, das Sie in den Mittelpunkt stellt

Ihr Partner vor Ort www.rb-stiftland.de

Raiffeisenbank im Stiftland eG

Jugendfeuerwehr

www.ich-will-zur-jugendfeuerwehr.de
www.facebook.com/JugendFeuerwehrBayern



Wir
sind dabei.
Wo bleibst
Du?



Spezialglasrohr ohne Grenzen



Labor



Pharma



Beleuchtung

SCHOTT fertigt am Standort Mitterteich, als einer der weltweit führenden Anbieter, Spezialglasröhren, -stäbe und -profile für unterschiedliche Anwendungsbereiche. 60 verschiedene Glasarten mit Durchmessern von 0,9 bis 420 mm stehen dafür zur Verfügung. Partner in 60 Ländern rund um den Globus schätzen diese Vielfalt und die über 125 Jahre lange Erfahrung mit Glas.

Anwendungsgebiete für SCHOTT Spezialglasröhren:

- Pharmazie
- Laborartikel/Glasapparate
- Anlagenbau/Umwelttechnik
- Solartechnik
- Beleuchtung
- Elektrotechnik/Elektronik



SCHOTT AG
Erich-Schott-Straße 14
95666 Mitterteich
Telefon +49 (0)9633/80-0
Fax +49 (0)9633/80-614
info.rohrglas@schott.com
www.schott.com/rohrglas

SCHOTT
glass made of ideas



Schornsteinsysteme

Edelstahlschornsteine

Lüftungssysteme

Heizsysteme

SCHIEDEL EFFIZIENZHAUS

Vom Schornstein bis zum Heizsystem. *ENERGIE-EFFIZIENZ* aus einer Hand.

Schiedel GmbH & Co. KG • Hauptstrasse 66 • 95676 Wiesau • Tel. +49(0)9634-9208 0 • Fax. +49(0)9634-2494 • www.schiedel.de

Part of the MONIER GROUP

Erstklassige Technik für den Straßen- und Erdbau



Die Hamm AG ist ein Unternehmen der Wirtgen Group, einem expandierenden, international tätigen Unternehmensverbund der Baumaschinenindustrie.

Als führender Walzenhersteller können wir heute auf über 130 Jahre innovativer Entwicklungen zurückblicken, die bereits mit zahlreichen internationalen Preisen im Bereich Design und Ergonomie ausgezeichnet wurden.



Hamm AG

Hammstr. 1 · D-95643 Tirschenreuth

Telefon: +49 (0) 96 31 80 - 0 · E-Mail: info@hamm.eu



www.hamm.eu